

Nummer 154
Mai 2008

Vortrag

Ass.-Prof. Mag. Dr. Alfred Stefan Weiß:
Salzburger Medizin um 1800. Der Arzt
Dr. Johann Jakob Hartenkeil (1761–1808)
und sein Wirken in Salzburg

Freitag, 16. Mai 2008, 19.00 Uhr
Müllnerbräu, Saal 3

Der aus Mainz stammende Johann Jakob Hartenkeil trat im Sommer 1787 nach Abschluss seiner Studien in Würzburg und Straßburg sowie Aufenthalten in Paris und London eine Stelle als Leibchirurg des Fürsterzbischofs Hieronymus Graf Colloredo an. Da ihm diese Tätigkeit genügend Zeit ließ, arbeitete er zusätzlich als Professor für Medizin an der Universität und bildete Wundärzte, Hebammen und Geburtshelfer aus. Trotz vieler Rückschläge konnte er in der Stadt Salzburg eine Hebammenschule begründen, eine bessere Versorgung der Kranken im St.-Johanns-Spital anregen und eine kurzfristig existierende medizinische Fakultät verwirklichen. Seine Mußstunden verbrachte er mit seiner Frau in seiner luxuriös eingerichteten Wohnung und mit der Redaktion der berühmten „Medicinish-chirurgischen Zeitung“, die in Salzburg erschien. Der „vorurtheilfreie Arzt“ Hartenkeil, an dessen 200. Todestag erinnert werden soll, starb bereits am 7. Juni 1808 im Alter von knapp 48 Jahren an der so genannten „Krampfathemsucht“.

Alfred Stefan Weiß, geb. 1964, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg, lehrt und forscht zur Österreichischen Geschichte der Frühen Neuzeit, Salzburger Regionalgeschichte, Sozial- und Medizingeschichte.



Flohmarkt

am 14. und 15. November 2008

Wir sammeln für unseren Flohmarkt ab sofort:

Geschirr, Gläser, Porzellan, Töpfe, Vasen, Besteck, Körbe

Bücher, Schallplatten, Kassetten, CDs, Noten, Musikinstrumente

Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, Teppiche

Kleider, Blusen, Röcke, Hosen, Anzüge

Hüte, Taschen, Gürtel

Kinderbekleidung, Babysachen, Spielsachen, Kinderbücher

Kinderschi, Kinderschibekleidung

Werkzeug, Autozubehör, Blumenstöcke, Gartengeräte

Sportartikel, Sportgeräte

Elektrogeräte, Fernseher, Radios, Plattenspieler, Kassettenrecorder

Haushaltsgeräte, Lampen, Foto- und Filmapparate, Nähmaschinen

Schmuck, Spirituosen, Weine

Bitte keine Schuhe, Schi, große Elektrogeräte (wie Herde oder Kühlschränke) und keine Großmöbel

Spendenannahme:

Jeden Dienstag von 10.00–12.00 Uhr im Studentenheim Egger-Lienz,

5020 Salzburg, Egger-Lienz-Gasse 9 oder nach Vereinbarung:

Tel: 0662/63905-61 oder 0664/5207413; E-Mail: office@egger-lienzheim.at

Der Erlös des Flohmarktes kommt den StudentInnen zugute.

Neu im Programm!!!

Sonderführung: Grabungen am Residenzplatz

Mittwoch, 30. April 2008, 17 Uhr:
Dr. Peter HÖGLINGER (Bundesdenkmalamt)
führt durch die aktuellen archäologischen
Grabungen am Residenzplatz

Fotos: Magistrat Salzburg, Info-Z



Da die Grabungen wieder verfüllt werden müssen, war ein kurzfristiger Termin für diese Sonderführung notwendig, der auch per E-Mail und auf der Homepage publiziert ist.

Treffpunkt:
Residenzbrunnen

Neu: Infos per E-Mail

Wir informieren unsere Mitglieder nun auch per E-Mail über aktuelle Veranstaltungen. Insbesondere bei kurzfristigen Terminen, wie z. B. der Sonderführung Residenzplatz, ist dies die einzige Möglichkeit einer raschen Information. Unsere neuen Vereinsprospekte haben bei Neubeitritt bereits die Möglichkeit der Angabe der E-Mail-Adresse berücksichtigt. Von vielen Mitgliedern kennen wir aber die **E-Mail-Adresse** nicht und **wir bitten** Sie daher, um in unseren Verteiler aufgenommen zu werden, **um deren Bekanntheit**. Bitte senden Sie uns Ihre Adresse per E-Mail zu:

freunde@salzburger-geschichte.at

Neu im Programm

Mittwoch, 30. April 2008, 17 Uhr:
Sonderführung von Dr. Peter HÖGLINGER,
Bundesdenkmalamt, durch die archäologischen
Grabungen am Residenzplatz.
Treffpunkt: Residenzbrunnen

IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.
Mitteilungen – Berichte – Informationen
der „Freunde der Salzburger Geschichte“
Nr. 154, Mai 2008.

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und
Mag. Thomas Weidenholzer,
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell
Nr. 154, Mai 2008